

Offizielles Cluborgan des FC Schwerzenbach

Dropkick

www.fc-schwerzenbach.ch



*Wir wünschen allen
schöne Weihnachten!*

Winterausgabe 2017



Wir geben Ihren Drucksachen...

...mit professioneller Kundenberatung, kreativen Ideen, schnellen Lieferzeiten, egal ob im Offset- oder Digitaldruck...

...die passende Farbe und den nötigen Pfiff!

Gemeinsam stark für Ihre Drucksachen im Digital-, Offset- und Prägedruck!

Zypressenstrasse 57
8004 Zürich
044 492 73 73

dellaputta & nova**print**
GmbH

Bahnstrasse 9 |
8603 Schwerzenbach |
044 887 17 97 |

info@dellaputtanovaprint.ch | www.dellaputtanovaprint.ch



Vorwort des Präsidenten	5/7
Frauen	8/9
Herren 1	11/13
Herren 2	15
Veteranen	17
Junioren B	19/20
Junioren C	21
Junioren Da	23/25
Junioren Db	27/28
Junioren Ea	29
Junioren Eb	31
Junioren Ec	33
Neue SpielerInnen gesucht	33
Juniorinnen C	35
Juniorinnen D	37
Junioren F	39
Junioren G	40
Trikots für Ecuador	41
Sponsoren und Gönner	42
Vorstand und Funktionäre	43

24-Stunden Notfallnummer 076/322 86 64



SCHREINEREI RETO ZOGG

Glasbruch - Umbauten - Möbel

Dorfstrasse 5

8603 Schwerzenbach

Telefon/Fax 044 825 47 01

Mobile 078 625 47 01

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Hinrunde der Saison 2017/2018 ist soeben zu Ende gegangen. Zeit für einen kurzen Rückblick. Ich wage punktuell ebenfalls einen Blick in die Zukunft.

Obwohl die «Slogan-Initiative» nie wirklich zur entscheidenden Wahl gekommen ist, hat zu meiner grossen Überraschung unsere Junioren- und Juniorinnenabteilung bei Saisonstart praktisch unisono den Slogan «Alli für de Fisch» ins Leben gerufen. «Alli für de Fisch» ist mittlerweile von allen übernommen worden und zu unserem gefestigten Leitspruch geworden. Vielen Dank an alle Kinder für die inspirierende Botschaft.

Mein Team und ich waren sehr oft auf und neben den Plätzen unterwegs. Was ich gesehen habe, hat mich beeindruckt. Engagierte Betreuer, motivierte Spielerinnen und Spieler und hohe Trainingsbeteiligung. Ich habe mitreissende sowie auch gedämpfte Leistungen beobachten können. Emotionen, Tore, Diskussionen, Analysen, Freude, Tränen und mehr... Ich darf zu Recht behaupten, bei uns wird Fussball gelebt. An einigen Spieltagen kam ich nicht aus dem Staunen heraus, wie viele Besucher bei uns verweilten und sich von Marina und Carlos im Clubhaus verwöhnen liessen. Es scheint bei uns richtig «chic» zu sein.

Sportlich stelle ich fest, dass bei den Aktiven das neu aufgestiegene **Frauen** Team sich bereits wieder im guten Mittelfeld gefestigt hat. Das freut uns sehr! Ich gratuliere allen für den tollen Job. Weiter so!

Die **Herren 1** haben nach einer tollen Serie etwas an Personal und Punkten eingebüsst. Wie auch immer, es ist eine Freude zu sehen, wie die «Jungen» aufgenommen und integriert worden sind. Viele zählen schon jetzt zu soliden Mannschaftsstützen. Die gesammelte Erfahrung wird Sie ganz bestimmt zu

Leistungsträgern von Morgen formen. Vielen Dank an alle für das Engagement.

Die **Herren 2** schöpfen aus meiner Sicht das volle Potential aus dem Team. Es überrascht auch nicht, dass sie die Tabelle anführen. Es wird spannend werden, ob sie den eingeschlagenen Weg in der Rückrunde weiter führen können. Auch an dieser Stelle vielen Dank an alle.

Die **Veteranen** hatten in der Hinrunde auf Granit zu beißen. Die starke Gruppe zeigt schonungslos, wo die Grenzen liegen. Wie auch immer, diese Truppe lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und ist fester Bestandteil des Vereinslebens und erfreut sich weiterem Zuwachs. Vielen Dank Jungs und keine Bange, wir werden auch dieses Jahr nach Bauma fahren.

Bei den Junioren und Juniorinnen stelle ich fest, dass wir überall mit dabei sind.

Das Projekt **B Junioren** scheint an Fahrt zu gewinnen. Vielen Dank an das Trainergespann und die Jungs, die nie aufgegeben und an das Team geglaubt haben.

Die **C Junioren** bewegen sich in einer starken Gruppe im oberen Mittelfeld. Ich denke auch hier ist die Voraussetzung gut um etwas Spannung aufzubauen. Danke an die unermüdlichen Coaches und die ganze Mannschaft. Macht weiter so.

Die Ausgangslage in der **D Abteilung** beobachte ich mit Wohlwollen. Die Rangierungen und die Spielweise in den jeweiligen Gruppen deuten auf einen soliden und strukturierten Aufbau. Da liegt viel Potential für die Zukunft drin. Guter Job von allen!

Bei den **B Juniorinnen** klappt die Spielvereinigung mit FFC Südost bestens und wir bedanken uns bei den Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit. Die Schwerzenbacher Mädchen haben sich im neuen Team gut integriert.



Seit über 15 Jahren Ihr zuverlässiger Partner im Zürcher Oberland

Unsere Dienstleistungen:

- **Buchhaltung:** Finanz- und Lohnbuchhaltung, Debitoren, Mahnwesen, Kreditoren, MWST, Abschlüsse etc.
- **Wirtschaftsprüfung:** gesetzliche Revisionsstelle, Sonderprüfungen (zugelassene Revisionsexpertin RAG)
- **Treuhand:** Firmengründungen, Unternehmenssteuern etc.
- **Beratung:** Businesspläne, Organisationsanalysen etc.

Ifangstrasse 12b, 8603 Schwerzenbach
Tel. 044 826 20 40,
www.zindelbrt.ch, Mail: office@zindelbrt.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

KIBAG



☎ TEL: 044 806 20 20

IFANG Park AG

Liegenschaftsverwaltung

Ifangstrasse 12a
8603 Schwerzenbach

Tel: 044 826 23 70
Fax: 044 826 23 71

Auch bei den **Juniorinnen C** liegt einiges drin für die Rückrunde. Das Ranking täuscht und ich bin überzeugt, am Ende werden wir im vorderen Drittel zu finden sein.

Die **D Juniorinnen** belegen unangefochten den ersten Rang. Das erfreut mich ausserordentlich. Das zeugt ebenfalls von einer konstanten und überzeugten Art wie der FCS mit den Juniorinnen allgemein gut arbeitet. Grosses Kompliment an alle.

Die **E Junioren** führen zwar keine Ranglisten, aber diese Spiele haben es in sich. Unglaublich zu sehen, wie unsere Piccolos ans Werk gehen. Ich glaube es ist fair zu sagen, dass genau hier die allergrössten Emotionen in relativ kurzer Zeit konzentriert sind. Vielen Dank an alle Betreuerinnen und Betreuer sowie auch die Eltern für die unendliche Geduld.

Mein Wunsch an dieser Stelle «sportlich gesprochen» ist, dass wir uns alle für die Rückrunde in eine ideale Position bringen und uns bewusst werden, dass mit viel Fleiss und Leidenschaft noch mehr erreicht werden kann.

Für das Präsidium ist all dies ein Zeichen einer soliden Leistung von allen Seiten. Wir haben in dieser kurzen Zeit einiges aufgenommen und sind bestrebt, tagtäglich das Vereinsleben zu einem guten Ort zu gestalten. Es ist uns bewusst, dass wir noch viel Arbeit vor uns haben. Seid aber versichert, es vergeht kein Tag, wo wir nicht für den FCS anstehen und arbeiten. Einige Veränderungen wurden bereits in die Wege geleitet und andere, vielleicht auch ersichtlichere, werden noch folgen. Einige Anregungen unserer Mitglieder wurden entgegen genommen und sind auf dem Radar. Es gilt nun Prioritäten zu setzen und daran zu arbeiten. Ich bin überzeugt, wenn wir in einem stabilen Umfeld arbeiten können, werden wir

alle Herausforderungen gemeinsam meistern. Ich bedanke mich auch an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz unseres ganzen Vorstandes auf und neben den Plätzen.

Ich will ebenfalls die Gelegenheit nutzen, um mich bei unseren Sponsoren ganz herzlich zu bedanken. Ohne sie wäre vieles nicht möglich! Ebenfalls ein grosses Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht an die Gemeinde und deren Vertreter. Der Clubhausbetreiberin Marina und ihrem Team danke ich ebenfalls für ihren grossen Einsatz, es macht Freude bei euch zu verweilen. Und nicht zuletzt vielen Dank an Stefan für die hervorragenden Platzverhältnisse. Ich denke, einige gesammelte Punkte gehen auf dein Konto!

Nun ist es an der Zeit den Ball, zumindest auf den Plätzen, etwas ruhen zu lassen.

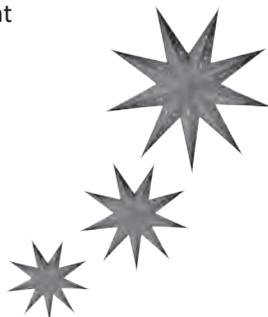
In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine schöne vorweihnachtliche Zeit mit euren Familien und Liebsten.

Wir sehen uns alle demnächst im neuen Jahr, um mit vollem Elan dort weiter zu machen wo wir aufgehört haben.

Sportliche Grüsse und wie gesagt ...

«Alli für de Fisch»!

Euer Präsident
Gianni Rossi



«Mier gönd dött hii wo's weh tuet»

Nach der Sommerpause wartet auf unser Team der Wiedereinstieg in die 3. Liga. Rund die Hälfte der Mannschaft weiss bereits, was sie in dieser Liga erwartet. Trotzdem haben wir alle ganz schön Schiss, als wir dann in Thalwil in der Garderobe sitzen. Die Anspannung ist beinahe greifbar, doch wir sind konzentriert und bereit, für unseren ersten Sieg alles zu geben. Auf dem Platz können wir genau das umsetzen, wir ziehen unser Spiel durch und starten mit einem 4:1 Sieg in die neue Saison.

Diese ersten 3 Punkte sind die Grundlage für unsere grosse Motivation. Im Training laufen wir uns die Füsse wund, um für die 3. Liga fit zu werden. Wir müssen schneller werden, unsere Körper im Zweikampf besser einsetzen und an unserer Technik am Ball arbeiten.

Im Spiel gegen Zürisee United haben wir die Möglichkeit, erste Fortschritte zu zeigen. Wir laufen im Zimikerried auf und erleben eine grosse Überraschung. Der Applaus ist lauter als sonst, alle anwesenden Aktivmannschaften stehen am Spielfeldrand und jubeln uns zu. Mit diesem Motivationschub starten wir ins Spiel. Zürisee United stellt sich als harter Brocken heraus, doch wir kämpfen bis am Schluss. Mit einem erkämpften 3:2 verlassen wir den Platz erneut als Siegerinnen.

Wir scheinen uns in einem Hoch zu befinden. Durch einige verschobene Spiele und den Rückzug von Wädenswil haben wir dann aber zwei Wochen spielfrei. Die Pause ist eigentlich bei allen willkommen, doch als Uster danach im Zimikerried auftaucht, vergeht uns das Lachen. Zum Spiel gibt es nicht viel zu sagen. Wir haben alles Mögliche versucht, gingen nur mit 0:1 in die Pause, doch Uster war schlicht und einfach an diesem Abend eine Nummer zu gross für

uns und so gaben wir uns am Ende mit 0:6 geschlagen.

Auch im nächsten Heimspiel gegen Einsiedeln finden wir nicht zurück zu unserer Topform. Die hohe Niederlage gegen Uster scheint unser Ego doch ein wenig angekratzt zu haben, denn Einsiedeln wäre sicher ein schlagbarer Gegner. Wir kommen aber überhaupt nicht ins Spiel, lassen Einsiedeln Räume, wo keine sein sollten. Obwohl wir uns in der zweiten Halbzeit ein wenig verbessern, bringen wir nichts weiter zu Stande als ein unbefriedigendes 1:1.

Was ist los? Das haben wir uns alle gefragt. In den Trainings fehlt es an Konzentration, wir tun uns schwer, unsere Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Es folgen viele Ausfälle wegen Krankheit oder Verletzungen und mit einer angeschlagenen Startelf und nur einer Auswechselspielerin fahren wir nach Hausen am Albis, um der nächsten Niederlage entgegen zu treten. Wir schlagen uns grundsätzlich gut, doch das erhoffte Tor will einfach nicht fallen. Wir kämpfen verbissen gegen die Niederlage an, vor allem im Zweikampf werden wir immer präsenter, und kommen gerade noch so um die gelbe Karte herum. Doch die 0:2 Niederlage ist nicht mehr abzuwenden.

Trotz dem Dauer-Tief arbeiten wir weiter an unseren Defiziten und werden schlussendlich doch wieder belohnt. Die Trainings werden wieder besser, Verletzungen werden auskuriert und mit neu gewonnener Hoffnung treten wir im Zimikerried gegen Küsnacht an. Zur Halbzeit steht es 1:2, doch das Spiel an sich ist ausgeglichen. Wir sprechen uns Mut zu und sind uns sicher: «das Ding rissemer no». In der zweiten Halbzeit finden wir zur Topform zurück und landen einen Treffer nach dem anderen. Das Spiel endet mit 5:2 und unser Tief scheint überwunden.

Spoiler Alarm: Wir haben es nicht überwunden. Im nächsten Spiel gegen Freienbach schlafen wir die ganze erste Halbzeit. Nach der Pause versuchen wir uns zusammen zu reissen und wir kommen besser ins Spiel. Es folgt eine wilde Aufholjagd, die wir aber zu spät eingeleitet haben. Mit 4:5 geben wir uns geschlagen und verlassen den Platz enttäuscht.

So wollen wir unsere Saison aber nicht beenden. Im Spiel gegen den Tabellen-Vorletzten Pfäffikon/Fehraltorf hegen wir alle die Hoffnung, einen klaren Sieg zu erzielen. Das Wetter meint es nicht gut: bei 8 Grad und Regen treten wir in den Kunstrasenkäfig in Pfäffikon ZH. Das Spielfeld kommt uns halb so gross vor, wie unser eigenes, mit einem Einwurf scheint schon eine Platzhälfte überquert zu sein. Nach 10 Minuten kümmert uns das alles aber nicht mehr. Wir laufen langsam aber sicher zur Höchstform auf und starten ab der vierzehnten Minute den «Torhagel». Wir dominieren das Spiel von da an, lassen den Gegnerinnen keine Bälle und erreichen den höchsten Sieg der Saison mit 6:0.

Das Wort zur Winterpause:

Unsere Schwankungen von «Hüt spieleder absolut Weltklasse» zu «Was händer geschter alles gsoffe?» innerhalb einer Woche sind anstrengender als die körperliche Leistung auf dem Platz selbst. Entsprechend ist eines unserer Ziele für die Rückrunde, diese Achterbahn zu vermeiden.

Wir werden die nötigen Wege auf dem Spielfeld gehen, auch wenn wir dorthin gehen müssen, wo's weh tut.

Unser Dank gilt einerseits unseren Fans, die uns vom Spielfeldrand immer unterstützen und wir freuen uns, sie in der Rückrunde wieder zu sehen.

Wir möchten an dieser Stelle aber vor allem Mike und Joe danken, die uns durch unsere Hochs und Tiefs begleiten und uns stets motivieren und unterstützen.

Für die Frauen,
Ramona Wanner



Treuhand ist Vertrauenssache ...

ZOGG TREUHAND AG



Im Schörli 5
8600 Dübendorf

Telefon 044 823 90 60
Fax 044 823 90 61

www.zogg-treuhand.ch

Steuerangelegenheiten
Buchhaltungen
Lohnwesen
Revisionsmandate
Erbangelegenheiten
Firmengründungen

008-145116

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STVIUSF**

Partner für Ihre Gesundheit
Apotheke, Drogerie & Sanitätsgeschäft

toppharm

Apotheke Schwerzenbach

DROGERIE SANITÄTSGESCHÄFT

Bahnstrasse 5, 8603 Schwerzenbach

am Busbahnhof Schwerzenbach

EIGENE PARKPLÄTZE HINTER DEM HAUS

Telefon 044 825 46 00

Mit uns spielen Sie in der besten Liga.

www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Das Herren 1 verlor gegen Ende der letzten Saison teilweise gewollt und oft auch ungewollt eine grössere Anzahl an Spielern. Aufgefangen wurde dies mit Marvin Meier, der von seiner fussballerischen Schöpfungspause zurückkehrte und den vier ehemaligen B-Junioren Waldvogel, Sanfiorenzo, Steiner und Samuele Scano. Obwohl sich diese fünf Spieler bestens integrierten, bestand das Herren 1 so von Anfang an aus einem Kader von 19 Spielern. Rückblickend betrachtet waren die Probleme, welche das Herren 1 am Schluss des Herbstes hatte, schon fast etwas vorprogrammiert.

Die Vorbereitungsphase verlief dann auch harzig. Die Testspiele gegen den FC Wil SG, den FC Effretikon 2 und die Senioren des FC Volketswil setzte das Herren 1 alle, wenn auch knapp, in den Sand. Auch beim Pokalspiel gegen den 3.Ligisten FC Oetwil-Geroldswil gab es die traditionelle Niederlage. Die Meisterschaft begann mit dem Heimspiel gegen Racing Club Zürich, welches nach der Herbstrunde Tabellenzweiter ist. Kurz konnte der FCS hier auf einen Erfolg hoffen, man lag zuerst mit 1:0 in Führung, doch dann drehten die Stadtzürcher die Begegnung und nach einer roten Karte gegen Torwart Meyer erzielte der Gast nochmals zwei Tore zum 1:5 Schlussstand.

Schon mit etwas geknicktem Kopf ging es in das Auswärtsspiel beim FC Wallisellen 2. Eine Begegnung die hin und her wogte gewann das Herren 1 dank einem Tor von Marcos Rüegg kurz vor Schluss mit 3:2 zu einem Zeitpunkt an dem beide Teams nur noch zehn Spieler auf dem Platz hatten. Nun begann die beste Phase des Herren 1.

Die erste Halbzeit vom nächsten Spiel gegen den FC Schwamendingen 3 wird allen Akteuren noch in bester Erinnerung sein. Man spielte sich förmlich in einen Lauf und ballerte dem keineswegs schlechten Gegner die Bälle aus allen Lagen um die Ohren. 4:0 stand es zur Pause, bevor sich Schwamendingen zur Aufholjagd machte. Der FCS wankte speziell nach dem 4:3 der Gäste,

doch fiel nicht und setzte sich mit 5:3 durch.

Die Spiele in Witikon und zuhause gegen Bassersdorf kann man gleich zusammen erklären. Ein erfreulich abgeklärter FCS gewann diese Spiele mit 5:3 respektive 2:0.

Doch wie das Spiel in Wallisellen den FCS auf den Weg des Glückes brachte, so war es das Spiel gegen Bassersdorf, in welchem die Krise in der das Herren 1 jetzt steckt, begann. Schwandt, Schwerzenbachs gefährlichster Angreifer der letzten Jahre, verletzte sich in diesem Spiel. Später wurde gar klar, dass Schwandt nicht mehr weiter Fussball spielen kann. Auch an dieser Stelle sei Schwandt für seine Dienste gedankt und ihm besonders gesundheitlich alles Gute für die Zukunft zu wünschen.

Das Kader des FCS verminderte sich nun von Spiel zu Spiel. Dabei stand das Herren 1 beim nächsten Spiel beim FC Brüttisellen-Dietlikon sogar ein Fight um die Tabellen Spitze an. Nach der frühen Führung der Glattaler verletzte sich mit Marcos Rüegg ein weiterer Angreifer, was die Offensivkraft der Mannschaft stark schmälerte. Brüttisellen gewann am Ende mit 4:2.

Als nächstes stand das Derby gegen den FC Dübendorf 3 auf dem Programm. Auch hier wurde wieder ein Spieler zur Halbzeit verloren. Doch konnte sich der FCS aufraffen und die Begegnung noch mit 3:1 gewinnen. Wäre die Herbstrunde jetzt vorbei gewesen, man hätte sehr zufrieden sein können mit dem Herren 1. Die Mannschaft wirkte auch in sich geschlossener als noch im Frühjahr. Doch nun folgten die drei Tiefschläge des Herbstes.





 **Implenia® Die Leistungsträger.**

Kommen Sie in ein starkes Team – Implenia bietet als grösster Arbeitgeber in der Baubranche attraktive und spannende Arbeitsstellen mit Entwicklungsmöglichkeiten. Werfen Sie einen Blick auf unsere Jobangebote in Ihrer Umgebung unter www.implenia.com/jobs.

Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

www.implenia.com

Den ersten gab es beim FC Fällanden 2. Null Punkte hatte unser Nachbar vor unserem Besuch auf dem Konto und als wir von der Baustelle Glattwies zurückfahren, waren es drei. Man hätte nicht nur die Löcher der Bauarbeiter, sondern gleich den ganzen Sportplatz absperren sollen, so wären die anwesenden Zuschauer von dem Grottenkick, den sich beide Teams lieferten, verschont geblieben. Das arg dezimierte Herren 1 war selbst gegen das Tabellen-schlusslicht kaum konkurrenzfähig und verlor mit 4:1.

Beim nächsten Spiel gegen den FC Seefeld sah es dank Herren 2 Unterstützung Kadermässig etwas besser aus. Doch musste man eingestehen, dass man gegen den freiwillig aus der 3.Liga abgestiegenen Gegner keine Chance hatte. Nach einem Eigentor des FCS im ersten Durchgang gelangen Seefeld in der Schlussviertelstunde noch zwei weitere Tore was die 0:3 Niederlage besiegelte.

Beim letzten Spiel gegen den FC Unterstrass 2 konnte man es schon als Sieg bezeichnen, dass man überhaupt antreten konnte. Mit zwölf Spielern und Sportchef Fabrizio Scano als Interimscoach kam man auf die Schlachtbank der Sportanlage Steinkluppe und wurde vom FCU in alle Einzelteile zerlegt. 5:0 zur Pause und 7:0 stand es am Ende. Nun war der FCS endlich in der Winterpause. Die letzten drei Niederlagen liessen das Herren 1 auf den sechsten Rang zurückfallen, was angesichts des guten Starts natürlich ernüchternd war. Viel grössere Sorgen als der sportliche Erfolg, macht dem Herren 1 aber die aktuelle Kadersituation. Man ist dringend auf neue Spieler angewiesen, sonst wird man auch im Frühling oft damit zufrieden sein müssen, wenn man nur schon antreten kann.

Kurz vor Ende der Herbstrunde verliess unser langjähriger Trainer Francisco Rüegg die Mannschaft, aus beruflichen Gründen kann er die Mannschaft nicht mehr betreuen. Francisco Rüegg war 2,5 Jahre Trainer der ersten Mannschaft und arbeitete in dieser Zeit vor allem mit eigenen Spielern, was der

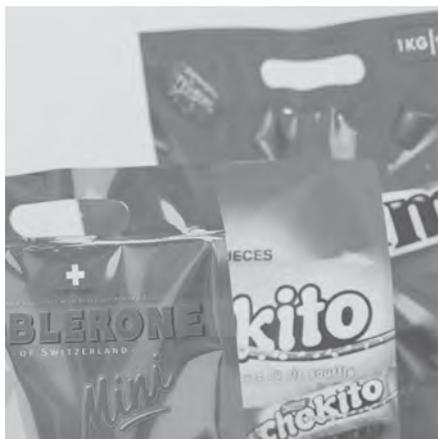
Mannschaft Stabilität brachte, die in dieser Zeit doch für einige Glanzlichter sorgte. Davor war Rüegg Trainer des Herren 2 und lange Zeit Juniorentrainer diverser Stufen. Wir werden die Zeit mit Francisco Rüegg in glorreicher Erinnerung behalten, ebenso seinen Wetteinsatz, welchen er für ein verlorenes FIFA Spiel im letzten Trainingslager immer noch nicht vollständig eingelöst hat. Wir freuen uns sehr, dass Rüegg aber in Zukunft sich unserer kleinen aber ultratreuen Fangruppe anschliessen wird, welcher wir auch an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Betreut wird das Herren 1 neu von Roger Cortesi. Cortesi ist in Schwerzenbach kein unbekannter Name. Schon seit 1,5 Jahren bei den Senioren aktiv, trainiert Cortesi auch seit einem Jahr die Torhüter des FCS. Auch bei seinen Kenntnissen über das Herren 1 muss Cortesi nicht bei Null beginnen. So war er in diesem Herbst schon oft als Zuschauer vor Ort und hütete beim 3:2 Sieg in Wallisellen selbst das Tor der Mannschaft. Wir wünschen Roger alles Gute, viel Erfolg und besonders ganz viel Spass in seiner neuen Funktion.



Der Vorbereitungsplan des Herren 1 steht noch etwas in der Schwebe doch es warten sehr attraktive Gegner auf den FCS. Am 10. oder 17.02 wird das erste Spiel gegen den FC Maur stattfinden. Ebenso geplant sind Derbies gegen die ersten Mannschaften des FC Fällanden am 3. oder 4. März sowie vom FC Volketswil. Dieses Spiel ist bereits fix für den 10.März um 17:00 im Griespark angesetzt. Das Herren 1 würde sich bei diesen, wie auch bei allen anderen Spielen über Besuch freuen.

Sebi Meyer





FLEXIBLE PACKAGING

Verpackungen sind unsere Leidenschaft

Als Schweizer Familienunternehmen entwickeln und produzieren wir seit 1914 Verpackungslösungen für den Food, Pet Food, Non Food und Medical Bereich. Die steigenden Ansprüche der Konsumenten inspirieren unseren Innovationsgeist: Funktionalität, Ästhetik und Convenience vereinen wir in flexiblen Verpackungen des täglichen Bedarfs.

Wipf AG | Industriestrasse 29 | 8604 Volketswil | Schweiz | www.wipf.ch

ein Unternehmen der **wipf**gruppe

wipf ■■■
Innovative Packaging Solutions

Das Herren 2 startete mit grossen Ambitionen in die neue Saison. Nach dem letztjährigen dritten Schlussrang wollten wir den Aufschwung in der neuen Spielzeit bestätigen. Die Trainer sowie die Spieler waren sehr motiviert um auch in der neuen Saison vorne mitzuspielen und vielleicht auch etwas Unerwartetes zu erreichen.

Nach einem Kantersieg im ersten Spiel (12:2 gegen FC Glattal Dübendorf) kam aber am zweiten Spieltag bereits die erste Pleite gegen den FC Wetzikon. Das Team wurde leicht nervös und wir wussten, dass wir die Niederlage selber zu verantworten hatten, vorallem wegen der schlechten Chancenauswertung. Auch im vierten Spiel verloren wir zuhause 2:4 gegen den FC Engstringen und so hatten wir nach vier Spielen bereits 6 Punkte Rückstand auf Überraschungs-Leader Wetzikon. Die beiden Niederlagen sorgten aber dafür, dass sich das Herren 2 auch mal selber hinterfragen konnte und die Trainings noch fokussierter gestaltet wurden.

Gegen den FC Hard Zürich brauchte das Team von Lirim Azizi und Sandro Flachsmann sehr lange ehe man auf der Siegestrasse war. Beeindruckend war die Geduld die das Team nach dem 0:1 Rückstand zeigte. Am Ende stand es 3:1 für den FCS und wir konnten endlich einen Rückstand in einen Sieg verwandeln.

Diese Moral war sehr wichtig, auch wenn der Gegner nicht der Stärkste war. Solche Partien muss man gewinnen und die Mission ist geglückt.

Der Knoten war danach geplatzt und wir konnten auch den FC Fehraltorf besiegen und spielten wieder vorne mit. Das Spiel gegen den FC Uster 3 gewannen wir Forfait da der Gegner nicht genügend Spieler anbieten konnte.

So kam es am letzten Spieltag zum Hinrunden-Final gegen den FC Galatasaray Zürich 2. Der Zürcher Verein ist, ähnlich wie Schwerzenbach, schwach in die neue Saison gestartet und beide Teams hatten vor dem Direktduell gleich viele Punkte und auch gegen dieselben Gegner verloren. Der FCS spielte spritziger und konnte das Spiel nach Belieben dominieren. Am Ende siegte der FC Schwerzenbach.



Das Herren 2 steht nun auf dem ersten Platz und kann die Rückrunde als Favorit bestreiten. Das Wort «Aufstieg» ist kein Mythos mehr und tatsächlich könnte das Herren 2 in Schwerzenbach Geschichte schreiben. Die Fortsetzung der Geschichte wird ab Ende März auf dem Zimikerried ausgetragen.

Luca Genova, Herren 2



Wir bedanken uns bei unserem Trikotsponsor LBB Insurance AG, Brüttsellen und Trainingsausrüstungs-Sponsor Rüegg & Soares Severiano, Steinpflege, Opfikon



die Fahrschule in Schwerzenbach

Auto-Fahrschule Markus Meier

Bahnstrasse 18
Im Chimlimärt
CH-8603 Schwerzenbach
www.autofahrenlernen.ch
Mobile 079/474 60 60

Praktische Ausbildung Kat. B
Obligatorische Verkehrskunde
Theorieunterricht
Prüfungsfragentraining
Geschenkgutscheine



F. RUBIO AG

Gebäudereinigung • Unterhalt

Ihr Partner für Sauberkeit und Hygiene

Dübendorfstr.4
8051 Zürich

Tel 044 320 17 88

Fax 044 320 17 80

www.rubioag.ch

Mail: fr@rubioag.ch

**Das volle
Fussballspektakel
mit 50 % Rabatt.**

Jeden Sonntag als
Raiffeisen-Mitglied profitieren.
Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket
unter: raiffeisen.ch/fussball



**Raiffeisenbank
Zürich Flughafen**
Geschäftsstelle Dübendorf
Wallisellenstrasse 7a
8600 Dübendorf

Tel. 044 866 71 00
raiffeisen.ch/zuerichflughafen

RAIFFEISEN

Vielleicht kennen Sie diese Geschichte...?

In Afrika, genau genommen in der Savanne, steht jeden Morgen eine Antilope auf und rennt davon.

In Afrika, steht jeden Morgen ein Löwe auf und rennt der Antilope hinterher, damit er etwas zu fressen hat!

Metaphorisch gesprochen, kommen wir uns ähnlich wie die Antilopen vor. Jeden Freitag beziehen wir leidgeplagten Veteranen unsere Tracht Prügel. Wie auch immer der Gegner heissen mag oder woher er auch kommt, es ist uns bis jetzt nicht vollends gelungen, unsere guten Absichten in Taten umzusetzen. Die sportliche Sicht ist eindeutig und lässt keine weiteren Fragen offen, ausser der Tatsache, dass viel Arbeit vor uns liegt!

Ich kann Ihnen aber versichern, es gibt eine ganz andere Seite der Veteranen und diese ist spannender als ein paar mickrige Punkte in der Rangliste. Diese unermüdlige Willenskraft jeden Freitag auf dem Platz zu stehen, die engagierte Präsenz im Training, sowie die Post (-traumatischen) Matchanalysen, dies zeugt eindeutig von einer einzigartigen DNA in der Mannschaft. Beim besten Willen, ich weiss nicht, welche Mannschaft in unserer Todesgruppe immer 18 Spieler auf dem Matchblatt vorweisen konnte.

Da... sind sie... jeden Freitag, wie ein Schwarm, bereit sich in die gelben Farben zu zwängen und in einem neuen Kampf zu erproben. Mutig und nimmersatt. Und wenn die Köpfe etwas schwer von der erneuten Niederlage sind, dann sorgen gestandene Persönlichkeiten für literarische Fussballweisheiten. Das ist die Zeit der Konjunktionen, der wenn und hätte...

Auf diesem Parkett ergattern wir Punkt um Punkt und wenn es ganz brisant wird, dann liebe Leserinnen und Leser, kommt es auch vor, dass wir das Spiel innerlich gewonnen haben, es sei denn, jemand wurde «versenkt».

Wie auch immer es hat sich rumgesprochen, der Fisch lebt bei uns und wie.... anders kann ich mir unsere Neuzugänge nicht erklären.... und wenn wir so weiter fleissig an uns arbeiten, dann denke ich, dass wir Ende der Saison dem Löwen davon rennen werden.

Unsere Mission ist noch nicht zu Ende!

Schliesse ab mit einem Zitat:

«Am Ende wird alle gut....und wenn es nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende».

In diesem Sinne wünsche ich allen erholsame Tage.

Trainer Gianni



FEST
+
PARTYZELT-VERMIETUNG
PFENNINGER

Im Schörli 23, 8600 Dübendorf, Tel. 044 820 12 50

www.pfenninger-partyzelte.ch

Bei Regen braucht's ein Party-Zelt,
weil sonst das Fest ins Wasser fällt.

Solche Fest- und Partyzelte stehen in Ihrer Nähe mietweise zur Verfügung für:

Parties
Familienfeiern
Verlobungen
Taufen

Geburtstage
Polterabende
Firmenfeste
Vereinsanlässe

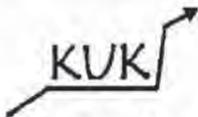
Quartierveranstaltungen
Strassenfeste
Bankette
Ausstellungen usw.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tagesschule

Nachhilfe

Prüfungs- vorbereitung



staatl. bewilligte Privatschule
Bahnstrasse 5, 8603 Schwerzenbach
044 825 49 40
kuk2000@gmx.ch / www.kuk2000.ch

PROJEKT B (JUN) - The Begin

Im Juli 17 konnte Carmelo uns Trainer die neue Vision der Juniorenabteilung schmackhaft machen und mit neuen Co-Trainern stieg ich nach einer Pause von fünf Jahren wieder ins Trainerbusiness ein. Am Anfang stand das Projekt «B-Junioren» teilweise auf der Kippe, da das Kader gerade mal aus 9-11 Spielern bestand. So konnten die ersten Spiele auch nur dank der Mithilfe der C-Junioren durchgeführt werden.

Leider gingen die ersten drei Spiele in der Meisterschaft mit Tennisresultaten verloren (4:6 / 4:7/3:6) und beim vierten Spiel klebte das Fussballpech an den Füessen, respektive an den drei Aluminiumrändern die während dem Spiel getroffen wurden (Niederlage gegen Stäfa mit 4:3). Trotzdem hörten die Jungs nicht auf zu trainieren und mit der Zeit kamen auch mehr Spieler, ehemalige kamen zurück oder neue kamen aus anderen Vereinen. Endlich konnte man richtige Trainingseinheiten durchführen, bei denen es richtig zur Sache ging. Die Form- und Lernkurve der Junioren stieg kontinuierlich und so wie ich im internen Mannschaftschat vernehmen konnte, auch die Freude am Fussball. Die Auswirkung auf die entsprechenden Meisterschaftsspiele war sehr positiv.

Die letzten vier Meisterschaftsspiele starteten wir zur Aufholjagd. Der erste Gegner, Pfäffikon schickten wir mit 8:1 nach Hause, im Auswärtsspiel gegen Rüti folgte der nächste Sieg mit 3:5.

Danach kam der FC Männedorf, welcher an vierter Stelle positioniert war, zu uns. Auch diesen Gegner besiegten wir dank einer Glanzleistung mit 11:0.

Das letzte Meisterschaftsspiel gegen den FC Maur hatte es in sich. Wegen den schlechten Witterungsbedingungen wurde das Spiel in Volketswil auf dem Kunstrasen aus-

getragen. Die Ausgangslage war klar – ein Sieg und keine oder max. eine gelbe Karte – und wir würden auf den vierten Platz vorrücken. Von zahlreichen Fans und Eltern begleitet, begann das Spiel um 11.00 Uhr. Vierzig Minuten später waren wir bereits mit 3:0 in Führung und man sollte meinen, es reicht locker. Doch plötzlich begann ein heiteres hin- und her und wir Trainer hatten mit Sicherheit erhöhte Stresswerte zu verzeichnen. (3:0/3:1/4:1/4:2/5:2)... dann folgte in der 65. Minute eine gelbe Karte gegen uns und das Spiel ging weiter (5:3/6:3/6:4 alle innert zehn Minuten erzielt, mit einem Spieler weniger). In der 83. Minute folgte der Anschlusstreffer vom 6:5 seitens des FC Maur und es begannen die letzten 7 Minuten plus Nachspielzeit. Mit ein bisschen Hektik, taktischen Wechsel, Ballhalten und nach rustikaler Art den Ball zum Mond schiessen, konnten wir diese gemeinsam überstehen und erreichten so den verdienten vierten Platz in der Meisterschaft.

Fazit von uns Trainern:

Es wurde viel und gut gearbeitet, das Potential und der Wille um weiter zu kommen ist vorhanden. Diesen gilt es in der Rückrunde zu fördern, gemeinsam als Team.

Gerne würden wir uns bedanken bei:

- Den Eltern für ihre wertvolle Unterstützung, sei es als Fan oder als Fahrer.
- Dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen in uns alle (das Erscheinen bei den Trainings und den Spielen hat uns allen sehr gut getan).
- Marina und ihrem Team für die wertvolle Unterstützung.
- Dem Platzwart für den sehr gut bespielbaren Rasen.
- Den C-Junioren und ihrem Trainer Roman für die wertvolle Unterstützung (Danke, dass ihr mitgeholfen habt dieses Resultat zu erreichen).

- Den B- Junioren selber, für ihren Einsatz in den Trainings und den Spielen. Hier wächst eine Generation heran, welche neben ihrem Potential und der Freude das Wichtigste in den Vordergrund stellt, nämlich die Freundschaft füreinander und den Respekt voreinander.

Wir wünschen allen frohe und erholsame Festtage und würden uns freuen, Euch im kommenden Frühling bei einem unserer Spiele zu sehen.

Marzio, Rolf und Elia

PS: Von meiner Seite will ich mich speziell bei Rolf und Elia für Ihre Mithilfe und Freundschaft bedanken. Was im Sommer gemeinsam begonnen hat, ist mehr als positiv. Ich freue mich mit euch weiter machen zu können. Ohne euch wäre das Projekt B Junioren nicht möglich gewesen.

MERCI, Marzio

*Herzlichen Dank unserem Trikotsponsor
Garage Schmid, Godi's Autocenter,
Schwerzenbach*



***Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
nächsten Einkauf unsere Inserenten!***

RIDA'S KIOSK

im Chimlimärt

8603 Schwerzenbach

www.ridaskiosk.ch

Lossträusse sind unser Hit!



Im Anschluss ans Grümpi führten wir, mit unserer neuen Mannschaft, im Zielacker, die ersten Trainings durch. Mit dem Ziel, die neuen Junioren ins bestehende Team zu integrieren.

Die Jungs haben sich von Anfang an gut verstanden.

Vor den Sommerferien besuchten wir in Fehraltorf ein Vorbereitungsturnier, wo die Neulinge auf dem grossen Feld ihre ersten Erfahrungen sammeln konnten.

Das Turnier war ein voller Erfolg!

Dies stimmte uns zuversichtlich für die Herbstrunde. Nach vier Wochen Pause in den Sommerferien starteten wir zwei Wochen vor Meisterschaftsbeginn wieder mit dem Training.

Am Samstag, 26. August, das erste Heimspiel gegen Gossau. Und die ersten drei Punkte. So kann es weitergehen. Auch die nächsten zwei Partien konnten wir für uns entscheiden. So kam es in der vierten Runde zum Spitzenkampf gegen Pfäffikon, welcher aber klar verloren ging. Aber schon in der nächsten Runde fanden wir zum Sieg zurück und standen in der Tabelle auf dem dritten Rang.

Nun folgte das Cupspiel gegen Dietikon a (Promotion), Resultat 1:13, in diesem Spiel wurde uns aufgezeigt, wo wir uns noch steigern müssen, um solchen Gegnern paroli bieten zu können. Anschliessend war in unserem Team etwas der Wurm drin, trotz sehr gepflegtem und gutem Spiel gingen wir in den folgenden Spielen immer als Verlierer vom Platz. Grund dafür war die mässige Chancenauswertung. Das letzte Spiel gegen Wald konnte wegen des schlechten Wetters nicht mehr ausgetragen werden und wurde als Nullwertung eingetragen.

Also belegten wir am Schluss den siebten Tabellenrang, in der ersten Stärkeklasse.

Nun haben wir mit dem Hallentraining begonnen, Konditionstraining steht nun an, damit wir im Frühling gestärkt in die Freiluftsaison starten können. Vier Hallenturniere sind geplant und drei Testspiele wurden vereinbart.



Wir möchten uns bei den Jungs für diese tolle Saison ganz herzlich bedanken, tolle Truppe! Macht weiter so!

Ganz herzlichen Dank geht auch an die Eltern, für die Unterstützung an den Spielen, Fahrdienst, Waschdienst usw. Ein grosses Dankeschön geht an das Clubhaus und den Platzwart!

Wir freuen uns schon auf die neue Saison, sportliche Grüsse

Andre, Tobias und Roman



*Wir bedanken uns bei unserem Trikotsponsor
Zürcher Kantonalbank, Volketswil*



«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns
verlassen können.»



**Versicherungs- und
Vorsorgeberatung der AXA/**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

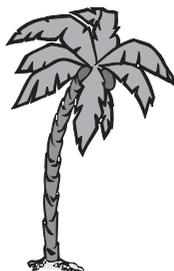
Wir beraten Sie gerne.

Hauptagentur Stephan Meli /

Bahnstrasse 18, 8603 Schwerzenbach
Telefon 044 806 62 70, Fax 044 806 62 71
stephan.meli@axa-winterthur.ch, AXA.ch/schwerzenbach



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**



RESTAURANT

RUSTICA



«Schweizer Küche»

- **Immer Cordon-bleu Festival**
- **Fantastische Irländische Angus-Rinds-Filet
Immer zu einem super Preis**

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 14 Uhr
17.30 bis 23 Uhr

Romeo Widmer
Bachstr. 1
8604 Volketswil

Tel. 04 4 945 41 69

Zusammenhalt ist alles

Unser erstes halbes Jahr mit dem neuen Team hat sich in der Saison Sommer 2017 super verkauft und den Zuschauern aufregende bis zum Teil dramatische Spiele gezeigt.

Ein Spieler nutzte während der Saison die Gelegenheit, mit 2 Probetrainings beim FC Zürich den Übertritt zum Traditionsclub (alles Gute Manuel, du bist beim FC Schwerzenbach immer willkommen)!

Unsere Saison begann mit dem Auswärtsspiel in Wald, (dem späteren Gruppensieger). Obwohl wir ein Kader von 17 Jungs hatten, waren an diesem Samstag leider nur 10 anwesend (Kranke, Verletzte oder sonst nicht anwesend). Während des Spiels musste leider nochmals ein Junge verletzt von Platz, und so hatten wir an diesem sehr heissen Tag leider trotz Feldüberlegenheit eine 5:4 Niederlage hinnehmen müssen. Das Gute an diesem Spiel war, die kämpferische Leistung unserer anwesenden Jungs, die trotz 5:1 Rückstand im letzten Drittel mit 3 Pfofen Schüssen bis auf 5:4 herankamen. Einfach nur wunderschön für die Trainer, diesen Kampf zu sehen, nie aufgeben, weiter bis zum Schlusspfiff!

Unsere erste Runde im Cup, unser Gegner, Rot Weiss Winikon, hatte keine Chance und wurde mit 8:1 besiegt. Super - eine Runde weiter!

Vom 9.–16.09. durften wir drei Spiele bestreiten. Zuerst ging es nach Künsnacht, dann zu Hause gegen Rütli und Uster, alle Spiele wurden hoch gewonnen (2 davon sogar mit Steinzeit Resultaten) und mit einem Torverhältnis von 43:7 abgeschlossen.

Unser Cup-Abenteuer Runde 2 führte uns nach Urdorf. Unser Ziel war es, dem Favoriten ein Bein zu stellen, und eine Runde weiter zu kommen. Doch wie heisst das Sprichwort: «wenn man sie vorne nicht macht,

dann bekommt man sie hinten» und genau so erging es uns. Das Spiel war sehr schnell, der Boden sehr schlecht (Schulhaus Wiese) und zu guter Letzt schenkten wir dem Gegner noch 3 Tore! Eigentlich waren sich beide Teams ebenbürtig, jedoch zum Schluss war die eine Mannschaft eben die effizientere und glücklichere, und das war eben der FC Urdorf.

Die Meisterschaft ging gleich am darauf folgenden Samstag in Brüttsellen weiter. Leider waren unsere Fehler vom Cupspiel immer noch vorhanden und wir machten wieder mal viel zu wenig aus unseren Torchancen. Im Geschenke geben von Toren waren wir jedoch super. Dieses Spiel ging total unverdient mit 6:5 an den Gegner und wir müssen uns selber an der Nase nehmen!

Unser nächstes Heimspiel war gegen den FC Gossau, welcher zu diesem Zeitpunkt in der oberen Hälfte der Tabelle anzutreffen war. Wir Trainer erhofften uns von den Jungs endlich mehr Konzentration vor dem Tor und weniger Fehler vor dem eigenen Tor! Dieses Spiel war über die ganze Saison eines der besseren gewesen, im Fokus die Konzentration und die geringe Fehlerquote während dem Spiel. Spiel 5:2 gewonnen!

Vor den Herbstferien ging es noch zum Auswärtsspiel nach Witikon, das wir nach anfänglichen Schwierigkeiten doch noch mit 3:8 gewinnen konnten. Noch 3 Spiele bis zum Saisonschluss: erster Gegner im Zimkerried nach den Ferien war der FC Stäfa, bis dahin auf dem 2. Platz. Es war ein gutes Spiel, nur mussten wir wieder mal mit einem 2 Tore Rückstand nachrennen (irgendwie brauchen das unsere Jungs).

Im letzten Drittel spielten wir auf ein Tor, jedoch das Runde wollte nicht in das Eckige. Alles Bangen und Rufen von den Fans/ Eltern nützte nichts und wir verloren das



La Stazione Ristorante Pizzeria

Telefon 044 825 07 77

Das neue Team unterstützt den FC Schwerzenbach und heisst alle Schwerzenbacher willkommen! Corca und Mitarbeiter



Ingenieure
im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf
Bülach | Bubikon | Dietlikon
Effretikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com



OBRIST BODEN BELÄGE

**TEPPICH
PARKETT
LAMINAT**

**KORK
PVC-BELÄGE
SISAL**

MÖBEL-MONTAGEN

OBRIST BODENBELÄGE

Greifenseestrasse 1
8603 Schwerzenbach
Telefon: 044 825 07 17

AUSSTELLUNGSRAUM

Alte Gasse 17
8604 Volketswil

www.obrist-bodenbelaege.ch
info@obrist-bodenbelaege.ch

Spitzenspiel mit 3:4, auch wenn wir an diesem Tag noch eine Stunde weitergespielt hätten, es sollte einfach nicht sein.

Wie immer um diese Zeit, war ich (René) Anfangs November in den Ferien und daher an den beiden letzten Spielen des Teams nicht dabei ☹️. Das Spiel beim Nachbarn, dem FC Fällanden, wurde trotz wenigen Spielern mit 3:5 gewonnen und es wurde, laut Peter, wiederum unnötig spannend, da viele Torchancen ausgelassen wurden!

Zum letzten Heimspiel der Saison, durften wir noch den FC Hinwil begrüßen, nach einem 0-0 im ersten Drittel (in meinen Ferien in Mexico wurde ich immer über jedes Drittel Resultat von unserem Edel-Fan Lori informiert, an dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön!). Nach einem zwischenzeitlichen 1:3 Rückstand bis zur 62. Min. konnten unsere Jungs das Blatt noch drehen und mit einem 6:3 zu unseren Gunsten die Saison beenden.

Das Fazit der Trainer, trotz dem super Torverhältnis von 79:33 mit 21 Punkten von 10 Spielen und dem 3. Schlussrang, sind wir wohl mit dem Resultat der Tabelle zufrieden. Jedoch die unnötigen Niederlagen mit den zum Teil geschenkten Toren müssen und wollen wir als Team in den Griff bekommen. Verlieren kann man immer, aber die Tore (natürlich sind da nicht alle Tore des Gegners gemeint, jedoch das Team und wir Trainer wissen schon um was es geht) sollen die Gegner selber schießen! Auch die vielen nicht genutzten Chancen vor dem Tor haben noch Verbesserungen nötig!

Zur neuen Frühlingssaison, wollen wir es als Team in der Oberen Klasse, das bedeutet «Elite» versuchen. Das bringt die Jungs wieder einen Schritt weiter, da das Niveau

höher und die Spiele schneller sind. Es wird sicher eine sehr strenge Saison, jedoch mit dem ganzen Team und der Entschlossenheit etwas weiter zu kommen, werden wir auch diese Aufgabe lösen. Danke schon im Voraus.



PACKEN WIR ES GEMEINSAM AN!

Danke an alle Eltern / Fans für die tolle Unterstützung, die können wir auch in Zukunft gebrauchen (und nicht vergessen, es kommt jetzt eine Saison zum Lernen für die Jungs!).

Danke an die Wasch-Frauen oder -Männer ☺️ und die Fahrer.

Danke auch an Sepp für seinen super Einsatz als Torhütertrainer und für meine Ablösungen, wenn ich in den Ferien war.

Danke an den Tenue Sponsor ZKB.

Schöne Weihnachten wünschen euch Peter und René



TOP SERVICE & QUALITÄT SEIT 1964



Jeep SUBARU

GARAGE

BOSSHARDT

Fällanden



Garage Bosshardt AG

Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden

Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

Wie jeden Sommer, wurden auch dieses Jahr die Junioren neu eingeteilt. Auch im Trainerstaff gab es grosse Veränderungen. Das Junioren Db Team wurde ab diesem Sommer von 3 Trainern geführt. Flurin Berra, ein Spieler aus der Herren 2 Mannschaft, hat sich entschlossen mit Gerlando Pace, der bis zu diesem Sommer auch im Herren 2 Team aktiv war, den Trainerstaff zu erweitern. Weiterhin mit dabei war Trainer Sandro Flachsmann, der dieses Junioren Db Team nun seit 2 Jahren begleitet.

Der Start in die neue Saison gestaltete sich harzig. Noch in den Sommerferien wollte man mit dem Training beginnen was jedoch nicht zustande kam, da einige Spieler noch in den Ferien waren und andere auf dem falschen Platz gewartet haben. Auch beim Elternabend waren höchstens die Hälfte der Eltern anwesend, was den Informationsaustausch auch nicht einfacher machte. So kam es, wie es kommen musste und das Chaos war perfekt, als wir zum ersten Spiel antreten sollten. Leider haben sich diverse Spieler zu spät oder gar nicht abgemeldet, obwohl sie im Aufgebot waren.

Somit waren wir gezwungen die ersten 3 Punkte dieser Saison zu verschenken und das Spiel forfait werten zu lassen, da nur 7 Spieler zur Besammlung erschienen sind.

Der Trainerstaff musste bereits zu Beginn der Saison stark an der Disziplin der neueingeteilten Junioren arbeiten. Immer wieder gab es Unruhe in der Mannschaft und einige Spieler kamen unangemeldet nicht ins Training oder zu den Spielen. Dies kostete die Trainer viel zusätzliche Zeit und Engagement. Trainings mussten neu geplant werden und am Freitagabend wurde stundenlang telefoniert und organisiert, nur damit sich wenigstens 9 Spieler fanden die Zeit hatten, zum Spiel am Samstag zu kommen. Die ersten beiden ausgetragenen Spiele haben wir verloren, knapp mit 5:4 in Witikon und 5:7 gegen Stäfa zuhause. Danach war klar, dass noch ein Team geformt werden

musste, welches zusammen seine Stärken ausspielt und füreinander kämpft. Wegen der sehr knapp besetzten Ersatzbank, fehlte gegen Ende der Spiele auch einigen Spielern die Luft, um die ganzen 75min durchzuspielen. Die nächsten beiden Spiele sorgten dann für die ersten Punkte und Erfolgserlebnisse für diese Mannschaft. Mit einem 5:1 Sieg gegen den FC Wald und einem 5:2 gegen den FC Zollikon erhofften wir uns einen Motivationsschub für die Mannschaft. Leider sorgte die höchste Niederlage in dieser Saison für einen herben Dämpfer. Mit 2:16 wurde man zuhause abgefertigt. Es sollte jedoch erwähnt sein, dass offensichtlich diverse Spieler aus einer höheren Spielklasse vom FC Meilen ausgeholfen haben. Doch diese Niederlage haben die Jungs gut verkraftet und bei den folgenden beiden Spielen eine Reaktion gezeigt. Mit 6:4 und 4:1 wurden die Spiele gewonnen und weitere 6 Punkte geholt.



Das vorletzte Spiel war eine bittere Erfahrung, die keiner unserer Trainer bisher machen musste und hoffentlich auch nicht mehr machen wird. Das Spiel wurde von unseren Junioren gestaltet. Sie konnten schalten und walten und ein weiterer Sieg zeichnete sich ab. Mit einer 5:2 Führung gingen wir in das letzte Drittel, wobei wir rasch einen Gegentreffer hinnehmen mussten. Beim Stand von 5:3 für unser Team, gingen zwei unserer Spieler aufeinander los, nachdem sie sich beschimpft hatten. Dieses Verhalten konnten wir nicht akzeptieren und wir haben gleich beide Junioren vom





Bäckerei ♦ Konditorei ♦ Confiserie

Cafeteria

Sandwich



in vielen
gluschtigen
Sorten

Filiale Schwerzenbach
Im Chimlimärt
8603 Schwerzenbach
Telefon 044 802 86 14

Wir versüssen den Alltag
Ganz in Ihrer Nähe

Dübendorf - Schwerzenbach - Fällanden
Witikon Zürich - Pfäffikon ZH - Brüttisellen

www.konditorei-hotz.ch

Juniores Db

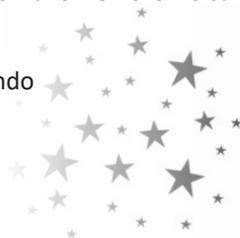
Platz genommen. Dies bedeutete für uns, dass wir mit zwei Spielern weniger auskommen mussten für den Rest der Partie, da unsere Bank leider nur mit einem verletzten Auswechselspieler besetzt war. Trotzdem gelang es dem Gegner nur noch auszugleichen, was uns immerhin einen Punkt einbrachte. Somit gingen wir mit 13 Punkten ins letzte Spiel gegen den Tabellenführer FC Egg. In diesem Spiel war nicht viel zu holen, wir schwächten uns selber, indem wir die beiden Streithähne zuhause gelassen haben für das letzte Spiel. Mit einer 4:11 Heimmiederlage verabschiedeten wir uns in die Winterpause.



An dieser Stelle ein grosses Danke an die Spieler und Eltern der Ea und Da Mannschaften, die immer wieder kurzfristig Zeit und Lust hatten um bei uns auszuhelfen und sogar den Wasch- und Fahrdienst übernommen haben.

Auch allen Sponsoren, Zuschauern oder sonstigen Unterstützern wollen wir herzlich danken und wünschen allen eine erholsame Winterpause.

Sandro, Flurin, Gerlando



Herzlichen Dank der ZKB Volketswil für das Trikotsporing.

Nach der Sommerpause begann das Training der Ea Junioren 2x pro Woche intensiv mit Spiel, Spass und Freude. Ziel von uns Trainern war das Spielsystem und die Neuzugänge gut in die bestehende Mannschaft zu integrieren. Die Trainingspräsenz der Spieler war von Beginn an hoch, was bei den Spielen jedoch leider nicht der Fall war.

Im ersten Spiel gegen Greifensee, mit einer unterbesetzten Ersatzbank, konnte nur ein unentschieden erzielt werden. In den folgenden Spielen mussten wir ohne Auswechselspieler auskommen, was dann auch dementsprechend zu knappen Niederlagen mit 1 Tor Unterschied führte.

Wenn man anschliessend den Spielverlauf der verlorenen Spiele analysiert, stellt man fest, dass wir mehr vom Spiel hatten und die bessere Mannschaft auf dem Platz waren, aber aufgrund geringer oder keiner Auswechselfähigkeit uns tendenziell gegen Ende die Luft fehlte. Nichtsdestotrotz verloren wir nie die Nerven. Wir stellten das Training um und setzten mehr auf Spielformen sowie das Pass-Spiel und Ballannahme. Das gute und intensive Training ermöglichte uns zur Hälfte der Saison mit einem fulminanten 15:0 Sieg gegen den FC Pfäffikon zurück zu kehren. Unsere Ea Junioren gewannen nach diesem mental wichtigen Sieg alle kommenden Spiele überzeugend.

Hervorzuheben sind hier die Spiele gegen den FC Oetwil am See (Auswärts) und den FC Herrliberg (Heim). In Oetwil am See erinnere ich mich schmunzelnd daran, dass wir zum Ende des zweiten Drittels mit 2:5 im Rückstand lagen. Nachdem das 5. Tor gefallen war, kam der gegnerische Trainer auf mich zu und flüsterte: «Jetzt fallen sie aber wie die faulen Äpfel». Da jedoch noch ein Drittel zu spielen war und wir eine anschließende Aufhol-Rallye des FC Schwerzenbach erleben durften, gingen wir als verdiente Sieger mit einem Ergebnis von 7:5 vom Platz. Dem Gegner wurde somit ein «saurer Apfel» mit «bitterem Beigeschmack» serviert 😊...



Das letzte Spiel der Saison durften wir in einem Heimspiel gegen den FC Herrliberg bestreiten und wir konnten über den gesamten Spielverlauf dem Gegner klar die Grenzen aufzeigen. Nach 10 Minuten stand es bereits 6:0 für den FC Schwerzenbach. Der weitere Spielverlauf war sehr einseitig und das Ergebnis konnte bis zum Schluss auf ein 16:6 erhöht werden.

Rückblickend war es eine sehr spannende und erfolgreiche Saison die wir mit den Ea Junioren erleben durften, jedoch mussten wir als Trainer sehr viel mehr Aufwand betreiben um das Kader für die jeweiligen Spiele zu vervollständigen. Zudem musste ein Spiel abgesagt und ein Spiel aufgrund mangelnder Spielerpräsenz verschoben werden.

Abschliessend möchten wir uns gerne bei allen Eltern, Zuschauern und Sponsoren bedanken die uns in diesem halben Jahr unterstützt und den Spiel- und Trainingsbetrieb ermöglicht haben.

Sportliche Grüsse
Daniele und Dario



*Wir bedanken uns bei unserem Trikotsponsor
Zürcher Kantonalbank, Volketswil*





Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

www.ekzeltop.ch

Nah. Schnell. Professionell.

**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Eltop Schwerzenbach**

Bahnstrasse 3, 8603 Schwerzenbach
Direkt 058 359 48 40, schwerzenbach@ekzeltop.ch



EKZ Eltop

Wir sind für Fairness – auch neben dem Fussballplatz

Auch wir suchen neue Talente!
Informationen zur SP Schwerzenbach
gibt es auf unserer Website
www.spusterland.ch/spschwerzenbach

ja 

Zuerst ein wenig Statistik: aus 9 Spielen in der Herbstrunde resultierten 4 Niederlagen, 3 Unentschieden und 2 Siege. Es wurden insgesamt 90 Tore erzielt, im Schnitt alle 6 Minuten eines. Wir haben 36 erzielt und unsere Gegner 54, durchschnittlich haben wir also jedes Spiel mit 4:6 verloren.

Interessant wird es, wenn man die Sache noch genauer anschaut: der Schnitt für die Heimspiele zeigt, dass wir diese mit 6 : 5.4 Toren gewonnen haben... und die Auswärts-spiele mit 1.5 : 6.75 verloren...!

Auch die einzelnen Drittel habe ich unter die Lupe genommen. Im Schnitt wurden pro Drittel 3.33 erzielt. Das Mitteldrittel war jeweils unser Bestes, wenn man nur das Resultat betrachtet: dieses wurde mit 1.7 : 1.5 Toren gewonnen, das letzte Drittel jedoch mit 1.3 : 2.4 verloren. Vor allem gegen Schluss der Drittel scheint die Konzentration etwas nachzulassen. So haben wir insgesamt vier Mal in der 58. Minute und 3 Mal in der 19. Minute ein Tor erhalten. Aber auch wir waren in diesem Zeitraum häufig erfolgreich und haben in der 17. und 18. Minute zusammen 5 Tore erzielt.



Alles ganz interessant, aber was die Statistik nicht offenbart: einmal gab es tatsächlich nur ein 1:1 und nach der 25. Minute wurden nur noch Pfosten und Latten getroffen. Oder ein Spektakel wie im Spiel gegen Fehraltorf, wo wir nach 25 Minuten mit 1:5 zurücklagen und es 12 Minuten später 5:5 und am Ende des Spiels 7:7 stand (ganz 'swiss like' mit einem nicht ganz berechtigten Penalty für uns).

Ein letzter (wichtiger) Wert:

Ausgepfiffene Spieler während der ganzen Herbstrunde: 0.

Viel wichtiger als alle diese Resultate und statistischen Werte ist jedoch, dass die Junioren Spass hatten und viel gelernt haben. Besonders der grosse Einsatz und die super Einstellung muss gelobt werden. Auch wenn wir zuerst in Rückstand gerieten – das war in 6 von 9 Spielen der Fall – gaben die Jungs nicht auf und spielten mutig weiter.



Wir haben grosse Fortschritte gemacht und dürfen uns auf die Hallensaison sowie die Frühlingrunde freuen. Vielen Dank an alle Junioren und Eltern für Ihren Einsatz und Ihre Zuverlässigkeit! Auch bei allen Beteiligten des FCS und der Gemeinde Schwerzenbach, die es möglich machen, dass wir Fussball spielen können, möchte ich mich herzlich bedanken!

Thomas

Vielen Dank an unseren Trikotsponsor Zürcher Kantonalbank, Volketswil



GOAL!

SKF



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

24 Stunden am Tag für Sie da!

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62

SPAR



SCHWERZENBACH

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:00 durchgehend bis 19:00

Samstag 8.00 durchgehend bis 17.00

Als neues Team starteten wir im Ec im August mit vier Mädels und acht Jungs. Für viele der Kids, war es die erste Meisterschaft überhaupt.

Schon bei den ersten Spielen machte sich der deutliche Altersunterschied zwischen uns und den anderen Teams bemerkbar. Mit nur fünf SpielerInnen aus dem aktuellen Jahrgang 2007/2008 war es eine grosse Herausforderung mit den meist älteren Gegnern mithalten zu können. Die JuniorInnen haben sich trotz vielen, teils hohen Niederlagen nicht unterkriegen lassen. Zum Glück waren spätestens beim «Blödeln» in der Garderobe die vielen Gegentore und die Niederlage wieder vergessen. In einem Spiel konnten wir sogar als stolze Sieger vom Platz gehen! Das Spiel und die geschossenen Tore gaben auch Wochen später noch ein beliebtes Gesprächsthema während der Trainings her. Ansonsten haben wir in den Trainings versucht, den Kindern einen guten Mix aus Spiel, Spass und Lernen zu bieten.

Genauso geht es nun bis im April mit dem Halentraining weiter, wo wir noch mehr an unserer Technik, unserem Spiel und natürlich unserem Spass am Fussball feilen werden.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei allen Eltern bedanken, die uns mit Wasch- und Fahrdienst und auch als tatkräftige Fans neben dem Feld immer unterstützt haben.

Wir freuen uns auf weitere lustige, spannende und lehrreiche Stunden mit den Kids!

Die Trainerinnen
Larissa & Debora



Herzlichen Dank unserem Trikotsponsor Zürcher Kantonalbank Volketswil.

Dein Lieblingsfach ist Sport?

Und wenn es in die Pause läutet, stehst du als erstes auf dem Fussballplatz?

Dann bist du beim FCS goldrichtig!

Für unsere Teams sind wir auf der Suche nach motivierten SpielerInnen, welche Lust haben in der Mannschaft mitzuwirken und zusammen eine **tolle Fussballzeit** zu erleben.

Verstärkung suchen wir vor allem für unsere Junioren & Juniorinnen mit **Jahrgang 2005 – 2012**. So oder so freuen wir uns aber über jeden Neuzugang! Gerne kannst du bei uns auch ein Probetraining machen.

Bist du interessiert? Hast du Fragen?

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme und helfen dir gerne weiter.
Telefon 044 887 17 98 oder Mail: sekretariat@fc-schwerzenbach.ch



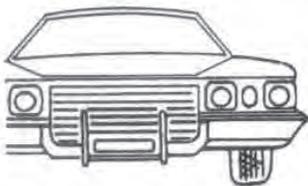
 **WESTERMANN SIEBDRUCK** GmbH

Siebdruck • Digitaldruck • Textildruck
Sweatshirts • T-Shirts • Sporttrikots • Poloshirts • PVC-Kleber

Ueberlandstrasse 207 • 8600 Dübendorf • Tel. 044 821 58 40 • info@westermann-siebdruck.ch

GODI'S AUTOCENTER

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN



G. SCHMID

Bahnstrasse 22, 8603 Schwerzenbach
Tel. 044 826 14 00, Fax 044 826 14 04
godis.autocenter@bluewin.ch

**Treffsichere
Delikatessen**


• catering •
hotz

fleisch-wurst-traiteur
delikatessen

Hotz Fleisch Wurst Traiteur AG

Gerichtsstrasse 1a

8610 Uster

Tel 043 399 12 99

Schwerzenbachstrasse 4

8117 Fällanden

Tel 044 825 10 05



Nun ist die Herbstrunde abgeschlossen. Die Juniorinnen C des FC Schwerzenbach haben die Saison mit einem guten siebten Platz abgeschlossen. Die zwei Mannschaften auf Platz 5 und 6 haben die gleiche Punktzahl, jedoch das bessere Torverhältnis.

Angefangen hat die Saison ziemlich gut. Gegen ein in der Regel immer starkes Wetzikon erreichten wir im ersten Spiel ein Unentschieden. Dass wir im zweite Spiel als Sieger vom Platz gingen, beflügelte uns. Doch das dritte Spiel holte uns wieder auf den Boden der Realität zurück. Lange waren wir dem FC SüdOst ein ebenbürtiger Gegner. Doch unser Gegner zeigte mental die grössere Stärke und fegte uns mit 2 zu 5 vom Platz.

Im FVRZ-Cup trafen wir zum ersten Mal auf Pfäffikon. In einem dramatischen und nervenaufreibenden Spiel gewannen wir 0:1 und durften so eine Runde weiterkommen.

In der Meisterschaft war unser nächster Gegner Wädenswil, welches als starkes Team bekannt ist. So war es auch. Bei strömendem Regen während dem Spiel überliessen wir die drei Punkte dem Gegner und reisten unverrichteter Dinge wieder ab. Gegen Männedorf im nächsten Spiel reichte ein 1:0 für die nächsten drei Punkte auf unserem Konto.

Für das gewonnene Cup-Spiel erhielten wir von Pfäffikon eine richtige Klatsche. Mit einem 5:1 wurden wir vom Platz gefegt. Wir standen uns in diesem Spiel selber im Weg, da wir nicht an unsere Chancen geglaubt haben und uns von der Taktik von Pfäffikon beeinflussen liessen. Unsere Stürmerinnen wurden immer so stark von den Gegnerinnen gedeckt, das liess uns nicht ins Spiel

kommen. Die weiteren Spiele gingen unentschieden und mit einem Sieg zu unseren Gunsten aus. In der zweiten Runde des FVRZ-Cup trafen wir zu Hause auf SV Schaffhausen. Die ersten 20 Minuten konnten wir gut mit-halten. Doch die spielerisch und taktisch bes-seren Schaffhauser liessen uns keine Chance. So endete das Vorhaben Cup abrupt.

Zurück in der Meisterschaft erkämpften wir in einem intensiven Spiel gegen Stäfa ein unentschieden. Mit dem letzten Spiel in Volketswil holten wir uns noch die letzten drei Punkte auf unser Konto.

Nun geht es in die Hallensaison. Jetzt gilt es, Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Technik zu büffeln um sich für die Frühlingrunde bereit zu machen. Auch drei Hallenturniere in Wetzikon, Neftenbach und Adliswil stehen auf dem Programm, damit wir nicht ganz aus der Übung kommen und auch das Zusammen-spiel weiter pflegen können.

Ein Dank geht an die Juniorinnen, welche der Mannschaft treu geblieben sind, regelmässig die Trainings besucht haben und an die Mannschaft glaubten. Aber auch den Eltern, welche sich für das Fahren an die Auswärts-spiele und das Waschen der Trikots zur Ver-fügung gestellt haben. Nicht zuletzt denen Eltern ist gedankt, welche bei den Matches an der Seite gestanden sind und uns unter-stützt haben. Allen einen herzlichen Dank.

Reto

Wir danken unserem Sponsor ZKB Volketswil.

your concept

Büroplanung, Beratung, Verkauf.



■ **your concept macht den Unterschied – auch in Ihrem Büro.**

Von der professionellen Beratung, über die weitsichtige Planung bis zum prompten Lieferservice – wir wollen Ihre Erwartungen übertreffen!

■ **your concept ag** Kornstrasse 9 CH-8603 Schwerzenbach www.yourconcept.ch Tel 043 355 58 58

Unser eingespieltes Team startete topmotiviert in die neue Saison. Nur wenige haben uns verlassen und die drei Spielerinnen vom E, wussten bereits wie es bei uns läuft. 😊 Die ersten beiden Spiele gewannen wir überlegen, da war der Match gegen Küssnacht schon eher eine Knacknuss. Doch auch diesen gewannen wir souverän (1:3). Beim Cup-Spiel gegen den FC Höngg, liesen wir es so richtig krachen (3:14)! Weitere Teams wollten es mit uns aufnehmen, doch auch diese scheiterten kläglich an den gefräßigen Haifischen. Die einzige Niederlage (6:5) gegen den Tabellenletzten, soll hier nur kurz erwähnt und schnellstmöglich wieder vergessen werden... Nach diesem Dämpfer konnten wir jedoch wieder an die Erfolgswelle anknüpfen und gewannen die Meisterschaft mit einem tollen Torverhältnis von 63:16. Eine Topleistung vom ganzen Team!



Ausblick: In der Frühjahrsrunde möchten wir auf 9er-Fussball umsteigen, damit sich das Team weiterentwickeln kann: «denn wer fordert – fördert»! Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten auf und neben dem Platz. «Alli für de Fisch»!

Die Trainerinnen
Janine & Sarah



Vielen Dank unserem Trikotsponsor Zürcher Kantonalbank, Volketswil



Gutschein - 25% auf Bekleidung

Gültig bis 1.3.2018

nicht kumulierbar - nicht mit anderen Aktionen

Firmeninformation

Mit über 10 Jahre Erfahrung stellen wir unsere Dienste zahlreichen Vereinen in diversen Sportarten zur Verfügung.

Es freut uns ausserordentlich, den FC Schwerzenbach zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

www.nespoli-sportconsulting.ch



Sportmarketing & Management

Events - Reisen - Ausrüstung - Sponsoring

... wir bewegen den Sport ...



WEDER
ROT NOCH GELB
UND DENNOCH WÜNSCHEN WIR
BUNTE SPIELE!

Maler Killer AG

Malergeschäft ■■■
Bodenbeläge ■■■
Fensterbeschattung ■■■

Bahnstrasse 10 | 8603 Schwerzenbach | Tel. 044 887 14 71 | info@malerkiller.ch | www.malerkiller.ch



Einige Quiz-Fragen zu unseren F-Juniorinnen!

1. *Wer gehört zum Kader der Juniorinnen F?*

- a) 20 fussballbegeisterte Ballkünstler, die es unter einen Hut zu bringen gilt (T)
- b) 8 ältere (JG 2009) und 12 jüngere Fussballer (JG 2010) (T)
- c) 20 tolle Kids, mit denen man viel Spass haben kann (T)

2. *Welche Regel haben die Jungs im Training zu beachten?*

- a) Ich mache immer einen Doppelknoten in meine Schnürsenkel (O)
- b) Ich spiele fair, schlage und trete nicht (R)
- c) Ich komme immer zu spät ins Training (E)

3. *Welche Aussage stammt von einem unserer F-Juniorinnen?*

- a) Der Ball ist durch die Scheibe des Turnhallenfensters geflogen (R)
- b) Der ... hat mich am Leibchen gezogen und geschubst (E)
- c) Das Runde muss ins Eckige (I)

4. *Womit beschäftigen sich die Trainerinnen nebst der Trainingsleitung am häufigsten?*

- a) Comic lesen (S)
- b) Trinkflaschen auffüllen (E)
- c) Schnürsenkel ihrer Spieler zubinden (F)

5. *Womit überprüfen wir, wo wir fussballerisch stehen?*

- a) Wir haben ein Trainingsspiel mit der Schweizer Nationalmannschaft organisiert (O)
- b) Wir nehmen im Januar und März 2018 an einem Hallenturnier teil (F)
- c) Wir organisieren regelmässig ein „Töggeli-Turnier“ im Spielcenter (T)

6. *Wer unterstützt uns seit September in den Trainings?*

- a) Sandy und Kim, zwei Schwerzenbacher Juniorinnen C (E)
- b) Das Krümelmonster (T)
- c) Shakiri (A)

7. *Was müssen einige der Juniorinnen F noch lernen?*

- a) Ich höre aufmerksam zu, wenn die Trainerin etwas erklärt (R)
- b) Teamgeist hat nichts mit Aladin und seiner Wunderlampe zu tun (R)
- c) Auch Fussballtalente müssen trainieren und üben, um besser zu werden (R)

Alle Fragen richtig gelöst?

Dann wisst ihr jetzt, wovon wir unseren Kickern ganz viele wünschen!

Simone und Vanessa

Lösungswort: *Treffler*



«FUSSPLAUSCH-SCHULE»

Bei uns steht Freude in jedem Training an erster Stelle...

Für uns Trainer ist es immer wieder amüsant wie kreativ die Vorstellung des «tschutzen» von den Kleinsten interpretiert wird.

Dem Einen ist es nicht so wichtig, auf welches Tor gespielt wird, den Ball kickt er auf jeden Fall mal allen weg... auch den eigenen Teamkollegen.

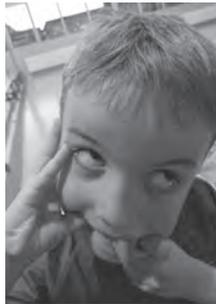
Die eigene Freude teilen und den anderen mitteilen, das können die Kleinen überall und vorallem immer auch ganz spontan, sei es während eines Zweikampfes oder einer anderen Aktion. Da bleibt man stehen, und ruft in die Runde: «Das findi lässig» oder «Findsch au cool?». Die einen Spieler teilen diese Freude und die anderen spielen einfach weiter...

Und wenn einer dieser Kleinsten am Boden liegt und sich das Knie hält, so muss es nicht zwangsläufig eine Verletzung sein. Auf die besorgte Frage nach seinem Wohlbefinden: «Häsch dir weh gmacht?» folgt sofort die belehrende Antwort: «Nei, aber das mached Fussballer so». 😊

Wir bringen ihnen den Fussball bei, sie bringen uns bei, den Fussball und uns selber doch nicht ganz so ernst zu nehmen!

In diesem Sinne, nehmen Sie sich Zeit für ein Lachen...

Giovanni und Cristina



Mein Mann Guido und ich, verbrachten die Ferien in Ecuador.

Wir besuchten in der Hauptstadt Quito die Kinder- und Jugendeinrichtung «Para dar Esperanza» die von ViSozial unterstützt wird.

Wir waren beeindruckt wie den Ärmsten mit grossem Engagement geholfen wird. Die Kinder werden nach der Schule bei den Hausaufgaben unterstützt und jedes bekommt eine warme Mahlzeit, bevor sie am Abend zur ihren Familien heimgehen. Die Leiter sind froh, um jede Sachspende, wie zum Beispiel: Zahnbürsten, Zahnpasta, Hefte und Schreibsachen.

Wir hatten zusätzlich noch eine besondere Spende dabei: Der FC Schwerzenbach stiftete einen Satz von ausgemusterten Kinder-Fussballtrikots. Wir durften sie gleich persönlich an die Kinder verteilen. Die Freude der Kinder war riesengross. Wir wurden mit strahlenden Augen und Umarmungen belohnt.



So haben wir selber erlebt, wie wenig es doch braucht, um solche grossartigen Projekte zu unterstützen.

Wir möchten uns nochmals beim FC Schwerzenbach im Namen von ViSozial ganz herzlich bedanken.

Sandra und Guido Antonilli
FCS Kassierin und J&S Coach



Sponsoren und Gönner

AUSRÜSTUNG	Garage Schmid, Godis Autocenter (Junioren B)	8603	Schwerzenbach
	HS Lichtfabrik (Veteranen)	8610	Uster
	Interdiscount (Ersatztrikot JuniorInnen)	8000	Zürich
	LBB Insurance AG (Herren 2)	8306	Brüttsellen
	Local.ch (Junioren G)	8000	Zürich
	Rüegg & Soares Severiano, Steinpflege (Herren 2)	8152	Opfikon
	Zürcher Kantonalbank (Junioren C, Da, Db, Ea, Eb, Ec, Juniorinnen D, C,)	8604	Volketswil
BANDENWERBUNG	Alpamare	8808	Pfäffikon SZ
	Auto-Fahrschule Markus Meier	8603	Schwerzenbach
	Bergmann AG Sanitär Heizung	8604	Volketswil
	Bank BSU	8604	Volketswil
	Eberle Elektro AG	8603	Schwerzenbach
	Früh FF Werbung	8604	Volketswil
	Garage Bosshardt AG	8117	Fällanden
	Grindel Sportzentrum	8603	Bassersdorf
	Kibag Kanalunterhalt AG	8117	Fällanden
	Kinderzoo Rapperswil	8640	Rapperswil
	Knecht Getränkelieferdienst	8117	Fällanden
	Meili Sanitär	8603	Schwerzenbach
	Merlin Gärten	8604	Volketswil
	Scheiwiller Baukeramik	8603	Schwerzenbach
	Tamoil SA	1215	Genève
	Walter Meier AG	8603	Schwerzenbach
Zürcher Kantonalbank	8604	Volketswil	
SPONSOREN	Della Putta und Nova Print GmbH, Druckerei	8603	Schwerzenbach
	Fuchs Aadorf AG	8355	Aadorf
	Ganz Möbeltransport AG	8306	Brüttsellen
	HS Lichtfabrik	8610	Uster
	Kuoni Reisen	8604	Volketswil
	Nespoli Sportconsulting GmbH	8603	Schwerzenbach
	Restaurant La Stazione	8603	Schwerzenbach
	Zogg Treuhand AG	8600	Dübendorf

Wir bedanken uns auch bei allen Dropkick-Inserten und privaten Gönnern!

Vorstand und Funktionäre

	Funktion	Name	Vorname	Mail	Telefon	
Vorstand	Präsident	Rossi	Gianni	praesident@fc-schwerzenbach.ch	079 237 90 11	
	Vizepräsident	Ernst	Andreas	vizepraesident@fc-schwerzenbach.ch	079 604 92 77	
	Leiter Aktive+Frauen	Scano	Fabrizio	leiter.aktive@fc-schwerzenbach.ch	078 891 03 19	
	Leiter JuniorInnen	Salmeri	Carmelo	leiter.junioren@fc-schwerzenbach.ch	079 724 13 25	
	Spielbetrieb	Meyer	Sebastian	spiko@fc-schwerzenbach.ch	077 412 35 47	
	Marketing	Rasper	Olivia	marketing@fc-schwerzenbach.ch	079 461 84 59	
	Finanzen	Antonilli	Sandra	finanzen@fc-schwerzenbach.ch	079 560 54 37	
	Aktuarin	Niedda	Debora	aktuarin@fc-schwerzenbach.ch	076 461 84 14	
	Events	Niedda	Cristina	sekretariat@fc-schwerzenbach.ch	076 344 95 85	
Funktionäre	Sekretariat	Niedda	Cristina		044 887 17 98	
	J+S Coach	Antonilli	Guido		079 320 23 36	
	Platzwart	Gnädingler	Stefan		079 229 27 06	
	Clubhaus	Heggli	Marina		044 826 04 98	
	Webmaster	Schlegel	Dominic		079 726 53 12	
	Schiedsrichter	Borra	Andrin		079 523 84 05	
	Schiedsrichter	Rück	Heinrich			
	Schiedsrichter	Clément	Vincent		079 308 76 53	
	Schiedsrichter	Ramspott	Sven		079 694 52 67	
TrainerInnen Rückrunde 2018	Herren 1	Cortesi	Roger		079 436 13 10	
	Herren 2	Azizi	Lirim		076 330 06 29	
		Flachsmann	Sandro		079 101 41 87	
	Frauen	Harrer	Mike		079 229 53 12	
		Obst	Jörg		076 369 22 33	
	Senioren 40+	Rossi	Gianni		079 237 90 11	
		Salmeri	Carmelo		079 724 13 25	
	Junioren B	Nespoli	Marzio		079 362 54 00	
		Scano	Elia		078 730 99 84	
		Schilling	Rolf		078 612 70 90	
	Junioren C	Ernst	Roman		079 237 47 51	
		Früh	Tobias		079 773 56 18	
		Rietli	Andrè		043 355 59 52	
	Junioren Da	Bucher	Peter		076 325 57 10	
		Schmocker	Renè		079 748 37 71	
	Junioren Db	Flachsmann	Sandro		079 101 41 87	
		Berera	Flurin		076 330 06 29	
		Pace	Gerlando		076 305 77 20	
	Junioren Ea	Credico	Daniele		076 500 64 10	
	Junioren Eb	Hunger	Thomas		076 422 71 73	
	Junioren Ec	Niedda	Debora		076 461 84 14	
		Nef	Larissa		079 404 99 74	
	Junioren F	Mathys Meile	Simone		079 661 44 71	
		Domino	Vanessa		078 732 20 51	
	Junioren G	Niedda	Giovanni		076 345 95 85	
		Niedda	Cristina		076 344 95 85	
	Juniorinnen B	Spielvereinigung mit Südost				
	Juniorinnen C	Haltinner	Reto		079 284 04 00	
	Juniorinnen D	Schefer	Sarah		078 658 89 05	
		Bucher	Janine		044 825 57 10	

Wohnland Dübendorf

Mit über 500 Gratisparkplätzen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr

Samstag 9 bis 18 Uhr

